

Erdmännchenhunde

Das **Erdmännchen** (*Suricata suricatta*), auch **Surikate** oder veraltet **Scharrtier** genannt, ist eine [Säugetierart](#) aus der Familie der [Mangusten](#) (Herpestidae).

Sie verpaaren sich immer wieder mit sogenannten Hybrid- oder Designerhunden, woraus dann oft sehr seltsame Wesen entstehen. Ein [Hybridhund](#) ist ein Hund, dessen Elterntiere (mindestens!!) zwei unterschiedlichen Rassen angehören, deren Verpaarung im Normalfall geplant erfolgt (im Gegensatz zu Mischlingen). Die Verpaarung verfolgt das Ziel, die positiven Eigenschaften beider Rassen zu [akkumulieren](#). Aus diesem Grund werden die Ergebnisse auch **Designerhunde** genannt. Mit den Ergebnissen wird normalerweise nicht weitergezüchtet, sondern es werden immer wieder beide Rassen neu verpaart. Wie aus der New York Times zu entnehmen war, gab es Paarungsversuche mit [Suricata suricatta](#), die anscheinend sehr erfolgreich waren. Das Ergebnis sind „[Los Rojos](#)“, also [Designermännchenhunde](#), die sich vor allem im südlichen Europa verbreiten, genauer im Raum um den 38,42 ten Breitengrad. Aus genetischer Sicht entspricht die [Verpaarung](#) zweier unterschiedlicher Säugetierassen, die verschiedenen Ursprüngen angehören, einer Kreuzung weitgehend [reinerbiger](#) Inzuchtlinien. Gemäß der [ersten Mendelschen Regel](#), der sogenannten [Uniformitätsregel](#), kann in der ersten Generation (F1-Generation) darum ein weitgehend homogener [Phänotyp](#) erwartet werden. Dieser Typ ist sehr intelligent und passt sich aufgrund der rötlichen Farbe, der von Saharasand geprägten Umgebung sehr gut an. Am meisten bricht immer wieder das [Überwachungsverhalten](#) der Erdmännchen durch, was häufig zu nervigem Piepsen, Jaulen usw. führt.



Quelle: Wikirojia ©2014